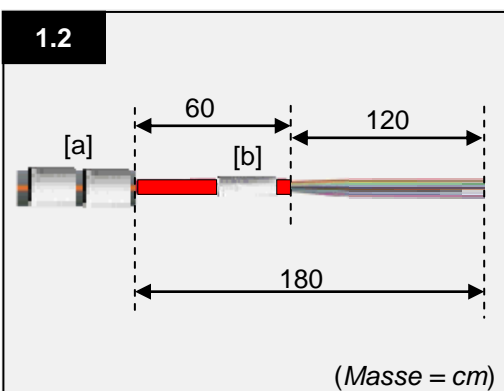




Der Wandverteiler ist in der Standard-Ausführung bestückt mit einer Trägerplatte, 6x Mittelstücke E-2000™ Duplex Compact und eine Spleisskassette inkl. vorbereitete 12x Pigtails (Spleissversion).

Standardmässig ist ein DIN-Schlüssel beigelegt.

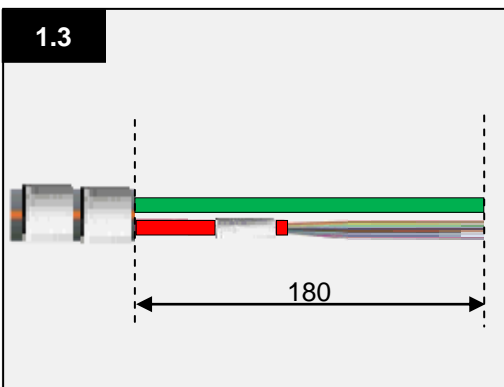
Zur Installation/ resp. Spleissung der Bündeladerkabel werden temporär die Trägerplatte und die Spleisskassette aus dem Gehäuse entfernt.



Den Kabelmantel auf eine Länge von 1.80 Meter abisolieren. Das Ende des Kabelmantels wird mit Glasfaserband an zwei Stellen umwickelt [a] (je ca. 2x Umdrehungen).

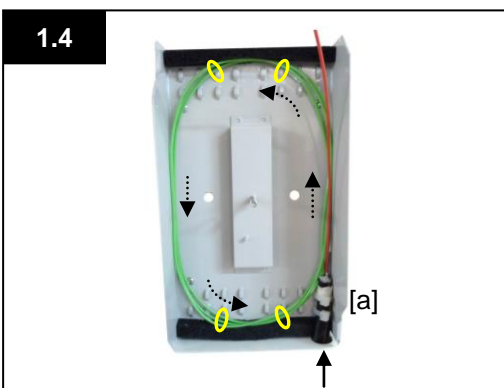
Die benötigte Bündelader wird auf eine Länge von 0.6 Meter ab Kabelmantel vorbereitet. Am Bündeladerende wird ebenfalls ein Glasfaserband an einer Stelle angebracht [b] (ca. 2x Umdrehungen).

Die freigelegten Fasern weisen eine Länge von 1.2 Meter auf (dies entspricht ca. 3-4x Umdrehungen in der Spleisskassette).



Hinweis:

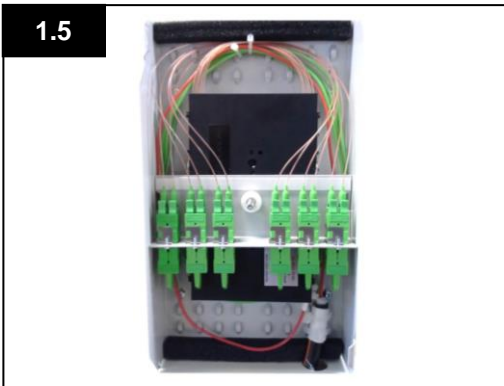
Bei allfälligen weiteren Bündeladerröhrchen-Reserven/ evtl. für Loopeinsatz werden die Bündeladerröhrchen jeweils bei einer Länge von 1.8 Meter belassen.



Das Stammkabel wird im Beispiel unten rechts her in das Gehäuse eingeführt und mit zwei grossen Kabelbinder an den zwei vorbereiteten Glasfaserbänder fixiert [a].

Diese Reserve-/ Loop-Bündeladerröhrchen werden entsprechend rückseitig aufgewickelt und mittels 4x kleinen Kabelbinder vorsichtig fixiert (gelbe Markierung).

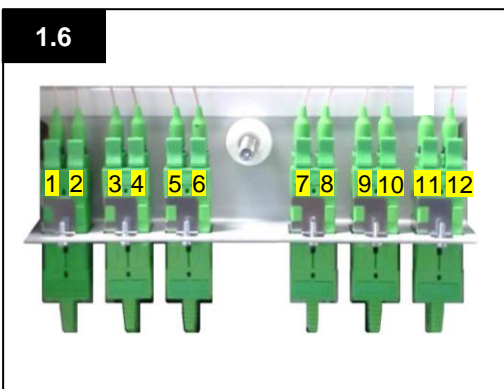
Das Zuleitungskabel kann auch von einer anderen Seite her in die Box eingeführt werden. Entsprechend sind dabei die Bündeladerröhrchen ggf. auf die andere Seite aufzurollen/ resp. in die Spleisskassette einzuführen.



Hinweis:

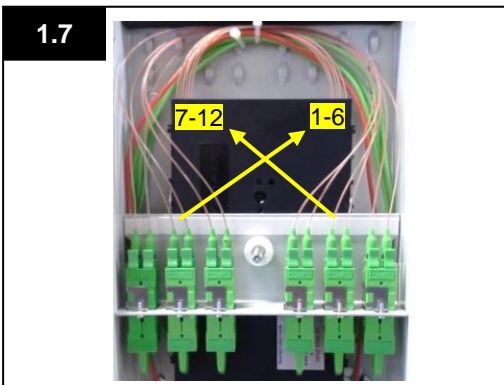
In der Spleissvariante sind die 12x Pigtails `ausgekreuzt`. Gründe dazu sind die Faserführung und die damit verbundenen erforderlichen Faserradien.

-> Ergänzende Erläuterungen siehe Bilder Nr. 1.6 - 1.8

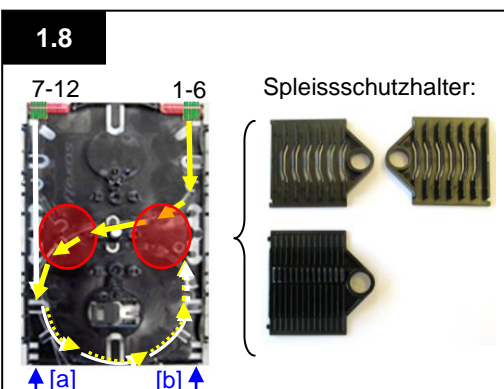


Die Reihenfolge der Kanäle/ Mittelstücke sind wie folgt festgelegt:

Von links nach rechts, Nr. 1- Nr. 12.



Die Pigtails Nr. 1-6 sind auf der einen Seite in die Spleisskassette eingeführt, die Pigtails Nr. 7-12 sind auf der anderen Seite in die Spleisskassette eingeführt.



Die eingelegten Pigtails Nr.1-6 werden ausgekreuzt ausgeliefert, sodass diese letztendlich mit Nr. 7-12 gleich eingelegt und vorbereitet sind.

Je nachdem von welcher Seite die zu spleissende Bündelader in die Spleisskassette eingeführt wird, Bsp. [a] oder [b], müssen die eingelegten Pigtailfasern ausgekreuzt werden. Abhängig auch von der Art des Spleisschutzhalters.

Je nachdem werden 2x Spleisschutzhalter (2x 6-Fasern) oder 1x Spleisschutzhalter ANT (1x12 Fasern) eingesetzt (rote Markierung).